• DIE GRÜNEN IM RAT • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Jutta Steinruck
Jaegerstraße 4

67059 Ludwigshafen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Stadtratsfraktion Ludwigshafen
Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender
Gisela Witt

Fraktionsbüro
Rathausplatz 10
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621-52 30 23
Telefax 03222-246 420 8
fraktion@gruene-lu.de
www.die-gruenen-im-rat.de

Ludwigshafen 08.01.2024

Antrag zur Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 22.01.2024
Stellungnahme der RNV zur aktuellen Situation im ÖPNV

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 22.01.2024 zu setzen: Bericht der RNV über die aktuelle Situation im ÖPNV in Ludwigshafen. Dabei werden folgende Punkte berücksichtigt:

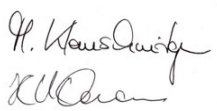
- Welche Leistungen entfallen im ÖPNV-Angebot im Bereich der Stadt Ludwigshafen nach den Fahrplanumstellungen im Straßenbahn- und Busverkehr und wann ist die Rückkehr zum von der Stadt Ludwigshafen beauftragten Fahrplan geplant?
- Warum entfallen trotz des Stabilisierungsfahrplans weiter ungeplant Fahrten?
- Wie ist das Verhältnis von Personal Zu- und Abgängen seit Beginn des Jahres? Hat sich die Stundenzahl an verfügbarem Personal vermindert?
- Wie hoch ist der einkalkulierte Krankenstand der RNV, bei dem sich das geplante Angebot noch realisieren ließe und wie hoch ist der tatsächliche Krankenstand der letzten drei Monate?
- Welche Maßnahmen hat die RNV in die Wege geleitet, um Personalengpässe in Zukunft zu vermeiden?
- In welchen Bereichen fehlen einsatzfähige Fahrzeuge und wie wird dem entgegengewirkt?
- Warum ist es nicht möglich in der RNV-App zuverlässig darzustellen, ob eine geplante Verbindung tatsächlich fahren wird?

Begründung:

Die Stadt Ludwigshafen hat die RNV mit der Erbringung der Leistungen im ÖPNV beauftragt. Seit dem Herbst 2022 hat sich die Lage für die Nutzer:innen des ÖPNV stetig verschlechtert. Zuerst sind Verbindungen nach dem Zufallsprinzip ausgefallen. Mit dem Stabilisierungsfahrplan wurden ganze Stadtviertel vom ÖPNV abgehängt. Taxiersatzverkehre mit nur einem Zehntel der gewohnten Transportkapazität haben viele Nutzer:innen an den Haltestellen zurückgelassen. In den Sommermonaten 2023 kam es wegen der BUGA-Verkehre zu weiteren Einschränkungen in der Anbindung von Stadtquartieren. Mittlerweile ist im Dezember 2023 ein weiterer Stabilisierungsfahrplan in Kraft getreten.

Der aktuelle Zustand im ÖPNV ist sowohl aus der Sicht der Nutzer:innen als auch aus der Sicht des Klimaschutzes so nicht akzeptabel. Deshalb möchten wir von der RNV wissen, welche Gründe es für die aktuelle Misere gibt und mit welchen Maßnahmen sie kurzfristig Verbesserungen erreichen will. Dazu bitten wir, eine RNV-Vertreterin resp. einen RNV-Vertreter in den BGA einzuladen, die bzw. der dem Ausschuss direkt Rede und Antwort steht.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Kleinschnitger, Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende